

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da narrisch Schuasta.

Muaß nôt an iads a Narr sein, das ma narrisch nennt, na, gar toa Rôd nôt. In an iadn Gôgnd is gwiß oanar a zwen, dô als narrische Kuntn vaschrian san, aba das ôftamal schmierats oan an, wann ma moanat, ma hätt an Dummkopf vor seina. Grad a söschana Mensch is da Schuasta Toni z' Doppling, den s' in narrischn Schuasta nennan. Schaun ma 'n a weng nähadar an, wann a daherkimmt. Nu, da habts 'n ja! A mittane Grefst, nôt schwar und nôt gring, an Schnauzbart, der dreialoa Farbn spielt — ba da Haut hibe blond, in End hidan raot und mittn herinta da Nasn kaffeebraun. Wie das kimmt, moan i, laßt si in leichtan aus seine Gwöhnatn kenna. Er trinkt gern, da Toni, tuat schnopfn, daß ma moant, d' Nasn muaß 's z'reißn, und is übahaupt af sei Gesicht gar nôt hoagl. D' Händ ham jahraus und jahrein eah ruassige Schicht, und ma derf si nôt fürchtn, daß d' Wösch vo da Haut gar so bsundali aosticht. 's Gwandl is ah danah hergricht, daß gwiß neamt nôt sogn kann, er tragat si nobl. Von Schuahan wa schad, wann i rödat, weils eh an iads woaß, daß a Schuasta koan ganz guatn Schuah hat. Iagt kimmt nu sei' Huat. Der sigt meistens in Gnack hint, d' Schmier habt 'n her, nu, und wie es si schickt, a so wird eahm da Furm gmacht. So, iagt